

Jimi Hendrix/ Gary Moore

Von Claus Müller

Was haben die Herren Jimi Hendrix und Gary Moore gemeinsam? Sie spielten in allerbesten Form die Gitarre. Sie sind beide bereits verstorben. Und sie haben dieselbe Musik eingespielt. Im Abstand von ca. 38 Jahren. Darf man diese beiden Gitarristen vergleichen? Im Oktober 2007 gab Gary Moore ein Live-Konzert, bei dem er die Hits von Jimi Hendrix spielte. Drei Titel davon wurden mit den Musikern eingespielt, die bereits mit Jimi gespielt hatten: John „Mitch“ Mitchell (Schlagzeug, inzwischen ebenfalls verstorben) und Billy Cox (Bass). Billy Cox spielte auch in der »Band Of Gypsys«, auf die ich später noch zu sprechen komme.

Allzu viele Musiker haben bereits versucht, die Musik von Jimi Hendrix nachzuspielen bzw. zu parodieren. Letztlich bleibt »das Original« unerreichbar. Oder?

Ich sag's mal so: Wenn man, so wie ich, Fan von Gary Moore und von Jimi Hendrix ist sowie alle Bluesrock-Scheiben von Gary Moore besitzt, dann kommt man per se schon gar nicht um den Kauf der »Blues For Jimi« herum ... und so lege ich die erste Scheibe von Gary auf und Gary legt sofort voll los. So energetisch aufgeladen kennt man ihn eher weniger, wenn man die letzten 20 Jahre seines Schaffens betrachtet. Wenn ich nun mal meine Fan-Allüren ausklammere, muss ich sagen, dass Gary Moore es sehr gut schafft, mit der Interpretation der Original-Stücke umzugehen. Ihm gelingt es, sich an der Gitarre technisch mit Jimi Hendrix auf eine Stufe zu stellen, was ich sehr beachtlich finde. Und er interpretiert die Stücke in seiner unnachahmlichen Art. Kurz gesagt: Er spielt den Hendrix als Moore. So ist es kein billiger Abklatsch und auch kein Versuch, in die Fußstapfen des Originals zu treten: Er macht es einfach. Damit kann ich sehr gut leben. Die Musik auf der ersten der beiden Platten „läuft bei mir gut rein“, und da ich weiß, dass beim Auflegen der zweiten Platte die Originalmusiker dabei sein werden, steigt die Spannung. Als bei „Red House“ Cox und Mitchell auf die Bühne kommen, zünde ich eine Kerze an. Das ist eine Explosion! Der Titel „Stone Free“ fällt ein wenig

ab. „Hey Joe“ und „Voodoo Child“ sind außerirdisch gut gespielt: Für mich ist das ein musikalisches Fest!

Wie komme ich nun dazu, nicht die Originalstücke von Jimi Hendrix mit den Interpretationen von Gary Moore zu vergleichen, sondern über die Platte »Band Of Gypsys« zu schreiben? Erstens, weil die Musiker Mitch Mitchell und Billy Cox zusammen mit Jimi auf dem »Woodstock«-Festival gespielt haben. Dort waren von Jimi Hendrix Details in der Spielweise zu hören, die sich auf »Band Of Gypsys« wiederfinden (allerdings sitzt auf »Band Of Gypsys« nicht Mitch Mitchell am Schlagzeug, sondern Buddy Miles). Und zweitens, weil ich denke, dass diese Scheibe von niemandem nachgespielt werden kann. Sie ist der Live-Mitschnitt eines Konzerts, das Silvester 1969 im Fillmore East (Musiktheater in New York City) stattfand. Hier sind ein musikalisches Gesamtkonzept und eine Gitarrenkunst zu hören, die für mich den Höhepunkt des Schaffens von Jimi Hendrix darstellen:

Beim Eröffnungstitel „Who Knows“ befinde ich mich sofort mitten in der Session. Die drei Musiker ergänzen sich so perfekt, als wären sie aus einem Stück geformt. „Machine Gun“ ist voller unglaublicher Gitarreneffekte, es wird -wie der Titel schon sagt- ein Maschinengewehr imitiert. Es ist ein Protestsong gegen den Vietnamkrieg. Man beachte auch den Rhythmus dieser Intonationen und die ganzen Feinheiten, die der Meister zusammen mit seinem Gitarrenspiel inszeniert. Auf Seite zwei brennt das musikalische Feuerwerk weiter. Von dieser Platte gibt es eine Menge alter Pressungen. Im Laufe der Jahre sind einige Nachpressungen dazu gekommen. Wenn Sie eine alte Pressung haben, die gut erhalten ist, besteht kein Handlungsbedarf. Abraten würde ich von der Nachpressung des Labels „Music On Vinyl (MOV)“ und von der Capitol-Pressung auf rotem Vinyl. Beide klingen „blutleer“. Die Classic Records von 1998 ist sehr ordentlich und bringt die Musik im richtigen Maß herüber.

Fotos Cover: Claus Müller



Gary Moore: Blues for Jimi

Gary Moore: Gitarre, Gesang

Dave Bronze: Bass

Darrin Mooney: Schlagzeug

Billy Cox: Bass, Gesang

Mitch Mitchell: Schlagzeug

LP, 33 rpm

Label: Eagle Records

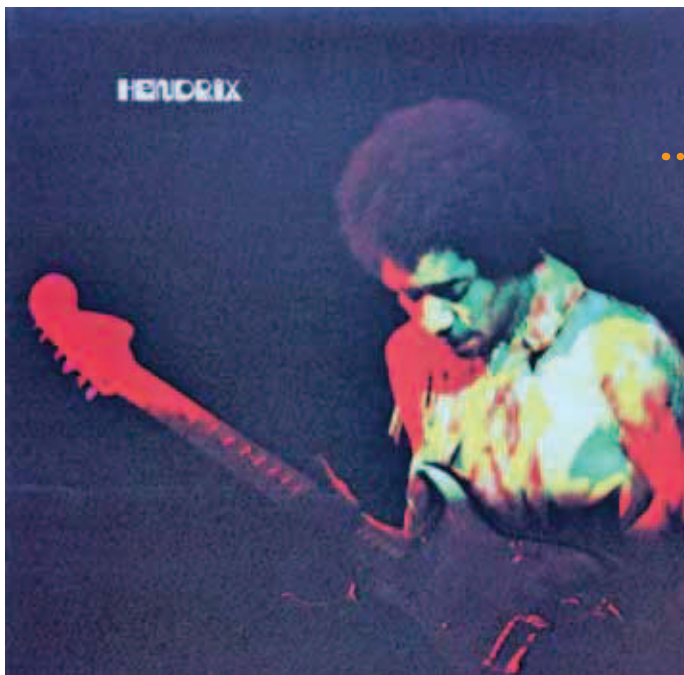
Aufnahmeort: Hippodrome London (25. Oktober 2007)

Laufzeit: 74 Minuten

Preis: 20 Euro

Klang: 2

Musik: 1



Jimi Hendrix: Band Of Gypsies

Jimi Hendrix: Gitarre, Gesang

Billy Cox: Bass

Buddy Miles: Schlagzeug

LP, 33 rpm

*Label: Classic Records (Reissue) 180 g**

Aufnahmeort: Filmore East, New York (1969/1970)

Laufzeit: 45 Minuten

Preis: ca. 3 - 40 Euro, je nach Ausgabe und Erhaltungsstand

Klang: 2 (gemessen an dem, was man aus den Originalbändern herausholen kann)

Musik: 1